



16.045

## Stabilisierungsprogramm 2017–2019

### Programme de stabilisation 2017–2019

*Differenzen – Divergences*

#### CHRONOLOGIE

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 28.09.16 (ERSTRAT - PREMIER CONSEIL)  
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 28.11.16 (ZWEITRAT - DEUXIÈME CONSEIL)  
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 29.11.16 (FORTSETZUNG - SUITE)  
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 30.11.16 (FORTSETZUNG - SUITE)  
STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 12.12.16 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)  
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 27.02.17 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)  
STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 09.03.17 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)  
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 14.03.17 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)  
STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 15.03.17 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)  
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 15.03.17 (DIFFERENZEN - DIVERGENCES)  
NATIONALRAT/CONSEIL NATIONAL 17.03.17 (SCHLUSSABSTIMMUNG - VOTE FINAL)  
STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 17.03.17 (SCHLUSSABSTIMMUNG - VOTE FINAL)

#### 1. Bundesgesetz über das Stabilisierungsprogramm 2017–2019

#### 1. Loi fédérale sur le programme de stabilisation 2017–2019

##### **Ziff. 4 Art. 4a Abs. 1 Ziff. 5**

*Antrag der Einigungskonferenz*

2017: 0,5; 2018: 11,4; 2019: 11,4

##### **Ch. 4 art. 4a al. 1 ch. 5**

*Proposition de la Conférence de conciliation*

2017: 0,5; 2018: 11,4; 2019: 11,4

##### **Ziff. 13**

*Antrag der Einigungskonferenz*

Streichen

##### **Ch. 13**

*Proposition de la Conférence de conciliation*

Biffer

##### **Ziff. II**

*Antrag der Einigungskonferenz*

*Abs. 1*

Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

*Abs. 2*

Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

##### **Ch. II**

*Proposition de la Conférence de conciliation*

*Al. 1*

La présente loi est sujette au référendum.

*Al. 2*

Le Conseil fédéral fixe la date de l'entrée en vigueur.





**Fetz** Anita (S, BS), für die Kommission: Ich darf Ihnen den Kompromiss der Einigungskonferenz der Finanzkommissionen zum Stabilisierungsprogramm präsentieren. Nach einer konstruktiven Diskussion kam die Einigungskonferenz zu folgendem Ergebnis:

Der Ständerat kommt dem Nationalrat bei den Integrationskosten entgegen und unterstützt dort die Kürzung von 23,3 Millionen Franken. Dafür kommt der Nationalrat dem Ständerat bei den Beiträgen für die Prämienverbilligung entgegen und kürzt diese nicht. Die in der Ergänzungsleistungsreform vorgesehene Kompensation für die Kantone wird zuerst abgewartet. Dort, in der Reform des Ergänzungsleistungsgesetzes, die im Moment in den parlamentarischen Prozess eingespiesen wird, wird dann nochmals über die Kürzung von Beiträgen für die Prämienverbilligungen gesprochen werden.

Ich kann Ihnen auch mitteilen, dass der Bundesrat diesen Kompromiss unterstützt. Er wurde mit 25 zu 1 Stimmen bei 0 Enthaltungen bekräftigt. Deshalb bitte ich Sie, dem Kompromiss auch zuzustimmen.

*Angenommen – Adopté*

**Präsident** (Bischofberger Ivo, Präsident): Damit sind wir am Schluss der heutigen Sitzung angelangt. Ich wünsche Ihnen einen schönen Nachmittag!

*Schluss der Sitzung um 12.20 Uhr  
La séance est levée à 12 h 20*

AB 2017 S 268 / BO 2017 E 268